

Calliphoridae

Teresa Grebchenko 2020

Auftragskomposition von " Kompass Ensemble"

Calliphoridae - Familie der Schmeißfliegen

Schmeißfliegen (Calliphoridae) sind häufig auffallend metallisch bunt gefärbte, relativ große und gedrungene Fliegen, die in der Natur eine wichtige Rolle einnehmen, da sie zur Zersetzung absterbender oder abgestorbener Stoffe beitragen. Häufig werden sie dabei von Aasgeruch angezogen.

In der forensischen Medizin sind sie von großer Bedeutung, da die Artzusammensetzung und deren Entwicklungsstatus, unter Berücksichtigung mikroklimatischer Bedingungen und weiterer Parameter, Rückschlüsse über das Alter einer Leiche zulassen.

In der Medizin werden zudem unter sterilen Bedingungen gezüchtete Larven von *Calliphora vomitoria* (Linnaeus 1758) bei der Wundheilung eingesetzt, da sie abgestorbenes Gewebe fressen und lebendes Gewebe dabei verschonen.

Allgemein ernähren sich Schmeißfliegenlarven von Aas, Fleisch, parasitisch oder auch als Allesfresser.

Ausgewachsene Fliegen findet man auf zusätzlich häufig an Blüten. Indem sie sich sowohl auf Aas, Fäkalien, als auch auf Wunden und Lebensmitteln niederlassen, können sie Krankheiten übertragen.

(Quellen: <https://naturportal-suedwest.de/de/insekten-spinnen/systematik/familie/zweifluegler-diptera/schmeissfliegen-calliphoridae/>
Haupt & Haupt 1998; Klausnitzer 2011)



Spielanweisungen:

Das Stück ist ein Spiel mit einer imaginären Fliege.

Die "Fliegentragödie" soll durch wahrhafte Imagination der Spieler und derer Gefühlswelt veräußerlicht werden.

Es soll keine Pantomime oder klischeehafter Schauspiel sein.

Das Musikalische soll dabei immer im Vordergrund bleiben.

Violine:

Innere Spielhaltung **leggiero giocoso (spielerisch, fröhlich)** ist von großer Bedeutung.

Die G Seite soll mit einem Stück Alufolie präpariert werden.

Die Dynamik variiert zwischen p und pppp durch den Bogendruck und Geschwindigkeit.

Vibration der Alufolie soll bei Vermeidung der Flaggolets angestrebt werden.

Schlagzeug:

Eine Wanduhr mit lauter Sekundenzeiger soll angeschaltet und ausgeschaltet werden können.

Die innere Spielhaltung **ansioso tensione (ängstlich, angespannt)** ist von großer Bedeutung.

Es soll gefühlt und nicht "geschauspielert" werden.

Blicke begleitet durch Kopfbewegung sollen rhythmisch sehr genau, und intensiv gesetzt werden.

Jeder Blick soll mit inneren Augen eine Fliege sehen.

z.B. Fliege auf den Noten oder Fliege im Gesicht der Pianisten.

Das innere Ohr soll immer nach dem Fliegengeräusch lauschen.

Die Peitsche soll immer in den Händen bleiben.

Intension des Peitschespiels soll die Tötung der Fliege sein.

Klavier:

Der Spieler sitzt am Klavier.

Die innere Spielhaltung **curioso focalizzato (neugierig, fokussiert), lussurioso (lüstern)** ist von großer Bedeutung.

Es soll gefühlt und nicht "geschauspielert" werden.

Blicke begleitet durch Kopfbewegung sollen rhythmisch sehr genau, und intensiv gesetzt werden.

Blicke begleitet durch Kopfbewegung sollen rhythmisch sehr genau, und intensiv gesetzt werden.

Jeder Blick soll mit inneren Augen eine Fliege sehen.

Die angegebene Tonhöhen sind Punkte, auf deren sich die Fliege setzt.

Am Ende des Stückes sollen die Vorstellungen möglichst wahr die Wahrnehmung der Spieler beeinflussen.

Die Bilder sollen möglichst detailliert mit dem inneren Auge gesehen werden.

Blickpositionen im Raum:

OR - Oben Rechts

OL - Oben Links

UL - Unten Links

UR - Unten Rechts

K - Gesicht der Klavierspieler

S - Gesicht der Schlagzeuger

Z - Zuschauer

N - Noten

P - Peitsche

↓ - Unten angegebene Klaviertaste

Calliphoridae

7

VI.

Uhr 1

Schl. 2

Kl.

OL UR N P UL UR P K Z OL OR OL

OL N S OR N S Z

II

VI.

Uhr 1

Schl. 2

Kl.

Z OL N K

Z S N

lussurioso

Auf der Taste sitzende imaginäre Fliege mit dem Zeigefinger zerquetschen. dabei die Taste drücken.

p

Die laufende Fliege auf den Tasten betrachten.
Ihre schöne bläuliche Färbung,
das Wunder der Schöpfung bewundern.

Den Finger mit den zerquetschten
Fliegenresten
mit Verachtung betrachten